Bekanntmachung von freien Stellen

Im Institut für Holzforschung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist am Standort Hamburg-Bergedorf zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von zwei Jahren die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

zu besetzen.

Im Rahmen der Verpflichtungen der Vertragsstaaten der Klimarahmenkonvention und des Kyoto-Proto-kolls hat das Thünen-Institut die Aufgabe, die Emissionen aus der verzögerten Freisetzung von biogenem Kohlenstoff durch die stoffliche Nutzung von Holz für die Verwendung im jährlichen THG-Inventar im Rahmen der Klimaberichterstattung zu ermitteln. Hierfür müssen die Grundlagen für die Berichterstattung gemäß den wissenschaftlichen und politischen Anforderungen umgesetzt werden.

Aufgaben:

- Ermittlung, Aufbereitung und Aktualisierung von Aktivitätsdaten und Emissionsfaktoren zu Holzprodukten zur Verwendung im Rahmen der THG-Berichterstattung
- Validierung der für die Berichterstattung ermittelten Netto-Emissionen im Rahmen der Qualitätssicherung
- Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten und Analysen bei der Abschätzung der mit der Holzverwendung in Deutschland zusammenhängenden Treibhausgasbudgets und Substitutionspotenzialen
- Mitarbeit im Institutsarbeitsbereich „Auswirkungen der Holznutzung auf Umwelt und Klima“

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Universitätsstudium der Holz-/Forst- oder Umweltwissenschaften oder ähnlicher Fachbereiche (Univ.-Dipl./M.Sc.)
- sehr gute Kenntnisse über die klimarelevanten Emissionen der stofflichen Holznutzung und die dieses Themenfeld betreffenden politischen und technischen Rahmenbedingungen (UNFCCC, Kyoto-Protokoll)
- Kenntnisse im Umgang mit der Ökobilanz-Software GaBi sowie den üblichen Microsoft Office Produkten (insbesondere MS Excel)

Persönliches Anforderungsprofil:

- Fähigkeit zur zielorientierten und selbstständigen Arbeitsweise im Arbeitsbereich „Auswirkungen der Holznutzung auf Umwelt und Klima“ des Instituts
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit sowie persönliches Engagement werden vorausgesetzt
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Kennziffer: 17-276-HF

Bekanntmachung von freien Stellen

Die Befristung erfolgt nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Die Ausschreibung richtet sich daher ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die zuvor nicht in einem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Arbeitgeber Bundesrepublik Deutschland gestanden haben.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Fachliche Rückfragen sind bei Herrn Dr. Sebastian Rüter (E-Mail: sebastian.rueter@thuenen.de; Tel. 040/73962-619) möglich.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **14.01.2018** unter dem Kennzeichen **17-276-HF** zu richten an das

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Holzforschung
Leuschnerstraße 91
21031 Hamburg

oder elektronisch als eine pdf-Datei an hf@thuenen.de